

Gestaltung des neuen Rabbiner-Rülf-Platzes in Saarbrücken

Projektbeschreibung

Der Rabbiner-Rülf-Platz liegt an der Schnittstelle zwischen Berliner Promenade und der Bahnhofstraße und verzahnt somit den innerstädtischen Raum mit dem begrünten Freiraum der Saar und dem gegenüberliegenden Ufer. Durch die Neugestaltung der Berliner Promenade und einer neuen großzügigeren Treppenanlage zum Uferbereich der Saar wird der Freiraumbezug des Rabbiner-Rülf-Platzes in Zukunft noch deutlich verstärkt werden.

Der Platz erhält seine trapezartige Form durch seine Lage zwischen dem Saarcenter und der Dudweilerstraße, die sich zur Wilhelm-Heinrich-Brücke hin aufweitet. Die Platzgestaltung reagiert auf diese Aufweitung, indem grundsätzlich zwei Zonen auf dem Platz ausgebildet werden. Zur innerstädtischen Seite der Bahnhofstraße hin bleibt der Rabbiner-Rülf-Platz frei von Aufbauten und reagiert so mit einer öffnenden Geste auf die Engstelle zwischen Bahnhofstraße und dem Abgang zur Diskonto-Passage. Zur Berliner Promenade hin wird der Platz durch zwei Baumreihen bestimmt, die einerseits den Blick der Passanten zum Freiraum der Saar und zur gegenüberliegenden Saarseite freigeben und andererseits zum Verweilen einladen.

Die Stellung der Baumreihen unterstreicht die grundsätzliche, geometrische Form des Platzes und reagiert auf die neuen Wegebeziehungen. Die Bäume dienen als Übergang und Vermittler zwischen dem innerstädtischen Raum und dem begrünten Freiraum der Saaruferzonen.

Wichtiger Bestandteil der Neugestaltung ist das Schließen des Platzes für den Verkehr. Die Taxis sowie die vorhandenen Behinderten-Stellplätze werden auf die Betzenstraße und die Dudweilerstraße umverteilt. Die Anlieferung der anliegenden Gewerbe erfolgt über eine Ladezone an der Dudweilerstraße sowie durch eine zweite Ladezone in der Dudweilerstraße vor dem Diskonto-Hochhaus.

Kontakt



**Bernd Wagner, Dipl.-Ing.
(FH)**

0681 – 95 08 33-0
wagner@wsv-ingenieure.de



Gestaltung des neuen Rabbiner-Rülf-Platzes in Saarbrücken

Leistungen

- Objektplanung Leistungsphasen 1 und 8 HOAI Freianlagen und Verkehrsanlagen in Arbeitsgemeinschaft
- Örtliche Bauüberwachung
- Leitungs koordinierung

Eckdaten

Auftraggeber

Landeshauptstadt Saarbrücken

Planungszeit / Bauzeit

2011 – 2013

Umfang

5.200 m² Platzfläche mit „Possehl“-Oberfläche sowie hochwertigem Plattenbelag einschl. angrenzende Straßenraumgestaltung
Umfangreiche Um- und Neuverlegung von Versorgungsleitungen
11 Taxistellplätze in der Dudweilerstraße
16 Baumstandorte nach FLL-Richtlinie
Behindertengerechte Bushaltestelle für 3 Linienbusse